

VERÖFFENTLICHUNG DES VÖLKERBUNDES

Soeben erschienen:

REVUE DE LA SITUATION ECONOMIQUE MONDIALE EN 1933/34

Troisième année

WORLD ECONOMIC SURVEY, 1933/34 Third Year

386 bzw. 365 Seiten / Preis: broschiert RM 4.80, geb. (nur englische Ausgabe) RM 6.—

Dieser Band berichtet über die Weltwirtschaftslage, wie sie sich seit dem Juli 1933 bis Ende Juli 1934 gestaltet hat. Er bietet zunächst eine die Hauptzüge aufweisende Darstellung der Ereignisse, sodann aber eingehende Untersuchungen der die Entwicklung bestimmenden einzelnen Faktoren wie: Produktion, Preise, Löhne, Außenhandel, Handelspolitik, Kapitalmarkt, öffentliche Finanzen, Bank- und Geldwesen. Ferner werden die Auswirkungen der Krise auf die Bevölkerungsentwicklung, die Wandlungen im Verbrauch, auf Produktionskontrolle und Außenhandelsregelung, also auf die Grundlagen von Wirtschaft und Wirtschaftsorganisation dargelegt.

Unter verschiedenen Gesichtspunkten wird schließlich untersucht, welche Bedeutung das wirtschaftliche Geschehen für die Frage der Angleichung innerstaatlichen Aufbaus an das zwischenstaatliche Gleichgewicht gewonnen hat. Das Buch ist in französischer und englischer Sprache lieferbar.

(Z)

Vertriebsstelle für Völkerbundschriften:

CARL HEYMANNS VERLAG, BERLIN W 8, MAUERSTR. 44

Aufforderung zur Subskription!

Im November erscheint in meinem Verlage:

Altkirchenslavisch- griechisches Wörterbuch des Codex Suprasliensis

von

Karl H. Meyer

Professor an der Universität Münster i. Westf.

ca. 330 Seiten Umfang, $\frac{1}{2}$ Leinen geb.

Auf verschiedentlich geäußerten Wunsch ist der **Subskriptionstermin auf den 15. Nov. verlängert.** Dadurch ist bei Semesterbeginn Gelegenheit zu einer intensiven Werbung bei den Slavisten, slavistischen und kirchengeschichtlichen Instituten, Bibliotheken gegeben.

Ein ausführlicher Prospekt steht zur Verfügung.



(Z)

J.J. Augustin, Glückstadt und Hamburg

Neuerscheinung

Methode Berks für alle Sprachen

Englisch

von Dr. Hugo Berks

1. Brief: Kostbarstes Sprachgut

Lautliche Schulung und Aussprachebezeichnung durchgesehen von
Daniel Jones

Professor an der Universität London

8°. 43 S., gefond., ohne Fortsetz.-Verpflicht., kart. RM 1.60

(Z)

Außergewöhnlich großer Sprachschatz durch verdichtenden Aufbau: 20 000 Wörter, alle wichtigen Redewendungen und Briefformeln in leichtfaßlicher Gesprächs- und Briefform. — Infolge Staffelnach dem statistischen Häufigkeitwert wird schon nach Durchnahme des ersten, die 1500 häufigsten Wörter enthaltenden Briefes Gehörtes oder Gelesenes größtenteils verstanden, von leichten Romanen z. B. 90–95 Prozent! — Die Gliederung nach Sachgebieten ermöglicht ohne weiteres die fachsprachliche Spezialisierung für jeden Beruf. — Ermüdungsverhütende Fleißarbeit ohne lästiges Vokabelsuchen. — Erfolgskontrolle durch den Lernenden selbst. — 10 vornehm ausgestattete, einzeln beziehbare Briefe.

Verlag Friedrich Rudolf Stöhr, München, Arcisstraße 47